In eigener Sache – das Regionalmanagement informiert

Zu **230 Projekte** hat das Regionalmanagement in diesem Jahr beraten.

Eines möchten wir hier vorstellen:

Projekt des Monats:

Wildfleischerei „Laußnitzer Jägerhof“

Projektträger:
Mario Hörig
http://www.hannoversche-schweisshunde-sachsen.de/wildfleischerei

Förderung:
Richtlinie ILE 2007 Kap. A.1.4

Gefördert werden aus diesem Richtlinienpunkt die Ausstattungsgegenstände für Unternehmen die Waren und Dienstleistungen zur Sicherung der Grund-versorgung der Bevölkerung anbieten

Die Wildfleischerei des Laußnitzer Jägerhofes verarbeitet in der eigenen Fleischerei Wild aus der Region zu Wildfleisch und –wurstwaren, die im eignen Hofladen verkauft werden. Darüber hinaus werden Catering- und Lieferservice angeboten.

• Herzlich Willkommen – die neuen Mitglieder in der Arbeitsgruppe „Touristische Gebietsgemeinschaft

Der Dresdner Heidebogen e.V. möchte auf diesem Wege die 4 „Neuen“ in der Arbeitsgruppe „Touristische Gebietsgemeinschaft Dresdner Heidebogen“ begrüßen. :

- Herr Hans-Jörg Joas aus Neukirch, Eigentümer der „Alten Schule“ in Neukirch und selbständiger Unternehmer in der Reise- und Tourismusbranche mit Schwerpunkt Ungarn **www.plattensee-ferienhaus-ungarn.de**

- Herr Mario Koch aus Königsbrück, Inhaber des Hotels „Stadt Köngisbrück“ **www.hotel-koenigsbrueck.de**

- Herr Roland Fieting, Inhaber des neuen Technikmuseums in Bulleritz, selbständiger Unternehmer

- Kultur und Heimatverein Radeburg, der sich mit der Geschichte Radeburg und der Umgebung beschäftigt, einen fantastischen Chor unterhält und jährlich viele Veranstaltungen zu Kunst und Kultur der Region macht **www.kulturverein-radeburg.de**

Die nächste Zusammenkunft ist am **27. April 2010 um 14 Uhr im VIA REGIA Zentrum Köngisbrück**.

• Herzlich Willkommen – dem neuen Mitglied im Dresdner Heidebogen

Auf nunmehr 74 Mitglieder ist der Dresdner Heidebogen mit dem Beitritt des **Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof** angewachsen. Hiermit sei das neue Mitglied herzlich willkommen geheißen.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

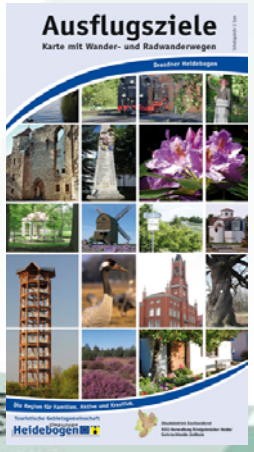
- **Das Regionalmanagement ist Gründungsmitglied des neuen Arbeitskreises „Schule-Wirtschaft“**

Am 24. Februar 2010 fand ein zweites Arbeitsgruppentreffen zum Thema „Bildung“ statt. Unter Beachtung der Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren ist es im Interesse der Region, bestehende Initiativen zu unterstützen, die jungen Menschen Bleibeperspektiven im ländlichen Raum aufzeigen und gleichzeitig dem prognostizierten Fachkräftemangel entgegenwirken. Durch eine aktive Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft sollen Unternehmen und potenzielle Nachwuchskandidaten zueinander finden und sich frühzeitig kennen lernen.

In dem Sinne wurde durch die Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Sachsen und das SLK gemeinsam mit der 1. MS Kamenz und der Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH angeregt, einen Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT (Bernsdorf, Kamenz, Königsbrück, Laußnitz, Neukirch, Oßling, Schwepnitz, Schönteichen und Wiednitz) ins Leben zu rufen. Als eine Plattform für den Dialog zwischen Wirtschaft, Schulen, Schülern und Eltern. Für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit hat sich der Geschäftsführer der Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH, Thomas Schwab, und Katrin Schlegel, Verantwortliche für die Berufsorientierung an der 1. Mittelschule Kamenz, bereit erklärt. Die Koordination übernimmt Juliane Habel vom SLK. Das Regionalmanagement wird als beratendes Mitglied im Arbeitskreis mitarbeiten.

Der Termin für die offizielle Gründung ist der 17. Mai in den Königsbrücker Ausbildungsstätten.

- **Die neuen Rad- und Wanderkarten sind da!!!**



Druckfrisch und noch warm sind unsere aktuellen Rad- und Wanderkarten der gesamten Region Dresdner Heidebogen.

Alle Radwege, Wanderwege – regional und überregional sind darauf verzeichnet. Dazu sind alle touristisch interessanten Ziele eingetragen – eine Karte die man immer dabei haben sollte. Die Karten können Sie bei der Naturschutzgebietverwaltung Königsbrücker Heide, Weißbacher Straße 30 in Königsbrück, beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens in Radeburg.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

bei den Touristinformationen in Königsbrück, Moritzburg, Radeburg, Kamenz und Bernsdorf oder in ihrer Gemeinde erhalten – oder einfach email an info@heidebogen.eu

Vor der Haustür – Aktuelles und Wissenswertes aus dem Heidebogen

• Die Messe „WIR“ in Kamenz – Auftakt für das Lausitzer Anradeln und den Kamenzer Blütenlauf

Rainer Hasselbach von der Gemeinde Haselbachtal und Thilo Scheibe vom Bikehouse Scheibe aus Kamenz am Stand des Dresdner Heidebogens und der Stadt Kamenz

Der Dresdner Heidebogen präsentierte sich vergangenes Wochenende auf der „WIR“ in Kamenz. Mit einer Pressekonferenz am Freitag gab das Regional-management zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Roland Dantz und Tino Standfuß Vorstandsvorsitzender des Ostsächsischen Schwimmvereins Kamenz den Startschuss für das diesjährige Lausitzer Anradeln und den Kamenzer Blütenlauf. Gemeinsam haben die Organisatoren ein Sportevent der Extraklasse geschaffen. Es wird einen Wettkampf-Sonnabend, bestehend aus dem 12. Kamenzer Blütenlauf, dem Radrennen „5. Lausitzer 100er“ und dem 1. Kamenzer Duathlon geben und einen Sonntag mit dem 5. Lausitzer Anradeln für Familien- und Freizeitradler. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr der Gesamtveranstaltung. Anmelden kann sich jeder unabhängig von Alter oder Leistungsklasse. Jeder der Spaß an Sport, Natur und Unterhaltung hat, ist herzlich eingeladen. Alle Informationen und die online-Anmeldung findet man unter www.lausitzeranradeln.de.

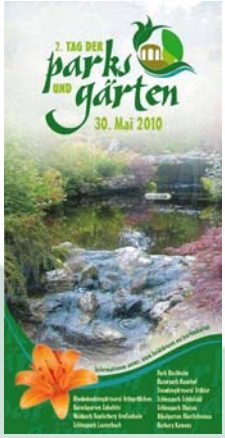
Am Messe-Sonntag konnte sich schon einmal auf die Radelsaison eingestimmt und auch noch etwas für die gute Sache getan werden. Beim Benefiz-Radeln spendete der Inhaber des Bikehouse Thilo Scheibe für jeden gefahrenen Kilometer 1 EUR an die Kamenzer Tafel. Rainer Hasselbach der Gemeinde Haselbachtal demonstriert schon einmal wie es geht.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

• Der 2. Tag der Parks und Gärten am 30. Mai

Den Sie nicht verpassen sollten!



Blühende Rhododendren, verzauberte Schlossanlagen, eindrucksvolle Kulturlandschaften und engagierter Bürger erwarten Sie zum 2. Tag der Parks und Gärten am 30.Mai 2010 im Dresdner Heidebogen.

Trotz regionaler Nähe kennen nur wenige die Vielfalt der Gartenkultur, die im Dresdner Heidebogen verborgen liegt. Oftmals sind die Kleinode umwoben von Geschichten und der Kreativität im Umgang mit Natur, Pflanzen und Ausstattungselementen.

So auch unsere **elf Teilnehmer** zwischen Großenhain und Kamenz.

Aussichtsturm auf dem Kupferberg in Großenhain – Gästeführungen und Informationen zum Tag der Parks und Gärten

Aus der ersten Veranstaltung 2009 sind auch in diesem Jahr der **Hutberg in Kamenz**, der **Bibelgarten in Oberlichtenau** und der **Park Bischheim** in der Gemeinde Haselbachtal aus dem Landkreis Bautzen dabei.

Neu hinzugekommen ist die **Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen**.

Aus dem Elbtal und der Großenhainer Pflege im Landkreis Meißen präsentieren sich weiterhin der **Schönfelder, der Lauterbach und der Oberauer Schlosspark.**

Zu den „Neulingen“ gehören der **Barockgarten in Zabeltitz**, der **Waldpark auf dem Kupferberg in Großenhain**, der **Naturpark in Naunhof** sowie die **Staudengärtnerei Stübler aus Steinbach**. Geschichten, Tradition und Religion sowie die Vorliebe zur Pflanzenwelt selbst laden dazu ein, etwas genauer auf die Region nördlich von Dresden zu schauen, die durch namenhafte Gärtner und Adelsgeschlechter vorrangig im 18. und 19. Jahrhundert geprägt worden ist. Und so birgt noch immer jeder Park und Garten sein ganz besonderes Geheimnis und bietet Anreiz, mehr darüber zu berichten bis es am 30.05. 2010 soweit ist und der Dresdner Heidebogen auf einen gartenkulturellen Tag der ganz besonderen Art einlädt. **Alle Infos zu Programmen in den jeweiligen Gärten sowie Angaben zu Anbindungen über den ÖPNV sind jetzt im frisch gedruckten Faltblatt.** Für Neugierige gibt es weiterhin alle aktuellen Infos zu jeder einzelnen Anlage auf

www.heidebogen.eu/gartenkultur.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

• „Grenzen überschreiten – ein neues Fenster in die Königsbrücker Heide“

Pressekonferenz zum Heidefest 2010 in Kroppen

Unter dem Motto **„Grenzen überschreiten – der Heidewaldpfad, ein neues Fenster ins Naturschutzgebiet“** läd die Naturschutz-gebietsverwaltung Königsbrücker Heide, der Dresdner Heidebogen und die Gemeinde Korppen zu einer Pressekonferenz der ***besonderen Art*** am

5. Mai um 11 Uhr an die Pulsnitz im Park Kroppen ein.

Die Pressekonferenz soll Auftakt sein, für das am 27. Juni in Kroppen stattfindende 5. Heidefest. Die drei Veranstalter haben sich zusammengeschlossen, um den Besuchern des Heidefestes neben vielen interessanten und spannenden Informationen zum Naturschutzgebiet, auch Kulinarisches und Handwerkliches der Region zu präsentieren. Mit geführten Fahrradtouren aus Kamenz, Königsbrück, Radeburg und Elsterwerda zum Fest wird auch dem sportlichen Image der Region Genüge getan. Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein sind ebenso garantiert.

Festlicher Höhepunkt wird die **Eröffnung eines weiteren Fensters ins Naturschutzgebiet** Königsbrücker Heide – **der Heidewaldpfad** sein.

Viele wichtige und neue Informationen rund um das Heidefest, den neuen Heidwaldpfad und das Naturschutzgebiet werden bei der Pressekonferenz bekannt gegeben.

• Dresdner Heidebogen beim sächsischen Seniorentag

Am **29. Mai 2010** findet in Kamenz der Sächsische Seniorentag statt. Unter dem Motto "Alt und Jung- wir brauchen einander" wird in der gesamten Innenstadt gefeiert. Die Stadt Kamenz wird ein Programm mit wissenswerten, unterhaltenden und kulinarischen Aktionen bieten. Auch der Dresdner Heidebogen wird sich mit einem eigenen Stand präsentieren.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Den Auftakt bildet um 10 Uhr die Eröffnungsveranstaltung im Hotel "Stadt Dresden" mit Grußworten und der Festansprache der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Christine Clauß. Ein Höhepunkt dieses Tages ist sicherlich die Podiumsdiskussion, welche von Bogna Koreng, bekannt aus dem Mitteldeutschen Rundfunk, moderiert wird und bei der sich bekannte Teilnehmer zum Thema äußern werden.

In den fünf Erlebniswelten welche von 14.00 bis 16.00 Uhr stattfinden, können unter dem Motto "Essen verbindet" mal ganz neue Rezepte ausprobiert werden, im Stadttheater besteht die Möglichkeit dem Schauspiel der "Fassungslosen" zu folgen und Rätselfreunde können im Lessingmuseum versuchen das "LebensRätsel" zu lösen. Im Erzählcafe kann über vergangene Tage gesprochen werden oder der Besucher erkundigt sich in der Erlebniswelt Ehrenamt nach Möglichkeiten sich selbst ehrenamtlich zu betätigen.

Außerdem kann man an diesem Tag den Geburtsort von Gotthold Ephraim Lessing(1729 bis 1781) in den vier verschiedenen Stadtführungen genauer kennen lernen. Bei dem Programm auf dem Kamenzer Markt soll das Motto dieses Tages noch einmal verdeutlicht werden, so wird dort die junge und die ältere Generation bei einem bunten Programm zusammentreffen. Den ganzen Tag über können Sie regionale Produkte auf der Lausitzer Schlemmermeile genießen. Mit einer Ökumenischen Andacht soll dieser erlebnisreiche und aufregende Tag einen feierlichen Ausklang finden. Informationen zu allen Einzelveranstaltungen finden Sie im Programmheft, das in der Stadtverwaltung Kamenz und im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz erhältlich ist.

Quelle: www.kamenz.de

• Heidebogen macht Schule – auf für Senioren interessant

„Heidebogen macht Schule“ ist ein Projekt, welches der Dresdner Heidebogen für Lehrer und Schüler in der Region und darüber hinaus anbietet. Dabei geht es darum Wissenswertes, Lehrreiches, Interessanten und Wunderbares der eigenen Heimat zu erfahren und das „Lernen vor der Haustür“ zu ermöglichen.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Um die Region zu entdecken, bietet das Regionalmanagement Lehrerkollegien und Schulklassen geführte Touren durch die Region an – ob den ganzen Tag oder nur einen halben, ob fachbezogen oder fächerübergreifend – rein in den Bus und los geht's.
Interesse: eine email oder ein Telefonanruf reicht, wir setzen und mit Ihnen in Verbindung. info@heidebogen.eu oder 035208-34781.

Da Bildung natürlich nicht in der Schule aufhört, bietet das Regionalmanagement gleiches auch für Vereine, Freundeskreise, Familien usw. an.
Auch Senioren-Clubs wollen wir nicht ausschließen und würden uns auch darüber freuen der älteren Generation noch etwas Neues zu zeigen.
Wichtig ist, dass mindestens 20 Personen zusammenkommen, damit die Kosten für den Bus im Rahmen bleiben.
Für Interessenten gilt ebenfalls – eine email an info@heidebogen.eu oder ein Telefonanruf unter 035208-34781

- **Planungen für die Ausbildungsmesse R-AU-M in Radeburg laufen – Ausbildungsbetriebe gesucht**

nachdem in den beiden vergangenen Jahren die Ausbildungsmesse in Radeburg sehr erfolgreich war, beabsichtigt der Gewerbeverein Radeburg e.V. auch in diesem Jahr eine
Ausbildungsmesse am 17. und 18. September 2010
im bekannten Ambiente des Radeburger Kulturbahnhofs durchzuführen. Am 17. 09. 2010 findet eine Einführungsveranstaltung mit Ausrichtung auf die Eltern der in Frage kommenden Schülerjahrgänge statt. Der **18. September 2010 ist Messetag,** verbunden mit einem **„Tag der offenen Tür"** in den Betrieben.

Auch in diesem Jahr soll die Ausbildungsmesse unter das
Leitmotiv „Ausbildung hier", also Ausbildung in unserer Region, gestellt werden. Unser Schwerpunkt liegt eindeutig im
Aufzeigen der beruflichen Vielfalt und der Möglichkeiten in unserer Region.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Da der Berufsnachwuchs knapp wird, setzen wir auf eine starke **Mobilisierung der Schüler und deren Eltern** und werden noch stärker auf alle Schulen im Umkreis von Radeburg zugehen und dafür werben, dass die Schulen die Schüler auf die Messe vorbereiten.

Alle interessierten Unternehmen, die sich auf der Radeburger Ausbildungsmesse präsentieren möchten, können sich beim Radeburger Gewerbeverein e.V. Würschnitzer Straße 1, 01471 Radeburg melden – Ansprechpartner ist Herr Dingler oder Frau Laubner auch telefonisch unter 035208 – 80891 zu erreichen.

• Folge der Kürzung in der Jugendarbeit Sachsens: 48–Stunden-Aktion wird zur 33–Stunden–Aktion

Quelle: www.landjugend-sachsen.de – Björn Redmann

Die 33–Stunden-Aktion findet vom **28. - 30. Mai 2010** in rund 70 Gemeinden Sachsens statt. Schirmherr der ursprünglichen 48–Stunden-Aktion ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.

Der Freistaat Sachsen setzt die Jugendarbeit unter massiven Druck. Im laufenden Haushaltsjahr werden **flächendeckend 30 Prozent der Finanzmittel** gekürzt, die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigt werden. Das trifft auch die seit 2006 existierende 48–Stunden-Aktion, an der neben der Sächsischen Landjugend e.V. 11 regionale Jugendarbeitsvereine in 5 Landkreisen beteiligt sind. In 12 Projekten fallen also je 30 Prozent der Finanzmittel weg. Das geht an die Substanz und kann ohne eine Reduzierung der Leistungen nicht kompensiert werden.

Im Rahmen der 48–Stunden-Aktion wurde bisher jedes Jahr mit rund 2.600 Jugendlichen in rund 200 Projekten Sinnvolles für die Dörfer und Gemeinden geleistet. Mit rund 65.000 Stunden haben damit in Sachsen jedes Jahr Jugendliche die Entwicklung der Dörfer und Gemeinden, der Jugendarbeit und der Gemeinwesen unterstützt. Dafür sind sie intensiv von den regionalen JugendarbeiterInnen unterstützt worden, die nun eine dreißigprozentige Kürzung im laufenden Jahr hinnehmen müssen. Die 25 JugendarbeiterInnen erklären mit dem folgenden Schritt, dass sie zu Ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

und Jugendlichen stehen, die sie bisher u.a. im Rahmen der 48-Stunden-Aktion unterstützt haben. Das geht allerdings nicht ohne Einschränkungen im Angesicht von 30 Prozent Kürzung.

Daher haben die 25 JugendarbeiterInnen entschieden, dass sie nur dann die rund 2.600 Jugendlichen im Rahmen der 48-Stunden-Aktion weiter unterstützen können, wenn die 30 Prozent Kürzung im Zeitrahmen der 48–Stunden-Aktion kompensiert wird. Daher werden von den 48 Stunden 30 Prozent abgezogen. Aus der 48-Stunden-Aktion wird die 33–Stunden-Aktion.

Übrig bleiben also 33 Stunden, die auch nur dadurch umsetzbar sind, weil wiederum ein außerordentliches Maß an Engagement und Flexibilität von den JugendarbeiterInnen einfließt. Dazu haben sich alle Beteiligten bereit erklärt, wobei klar ist, dass nicht alle Jugendarbeitsprojekte das Ende dieses Jahres auch erleben werden. **Folge der Kürzung in der Jugendarbeit in Sachsens wird eine erhebliche Stellenreduktion in der Jugendarbeit sein.**

Wir lassen die Kinder und Jugendlichen nicht allein. Uns aber lässt der Freistaat Sachsen allein, wenn es um die Förderung von Aufgaben geht, die gesetzlich festgeschrieben sind. Im Übrigen: Die 48–Stunden-Aktion selbst wird im schlechtesten Fall voraussichtlich eine 78 prozentige Kürzung ereilen. Und nicht einmal die verbliebenen 22 Prozent sind sicher. Eigentlich müsste die 33-Stunden-Aktion also 10-Stunden-Aktion heißen. Das allerdings ist den beteiligten Kindern und Jugendlichen dann gar nicht mehr zu erklären.

Weitere Informationen: www.33h-sachsen.de

Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen auch im direkten Gespräch unter Telefon 0152/ 2 98 92 124.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Nix los? – Von wegen ! Veranstaltungen im Dresdner Heidebogen

• Neues Museum im Dresdner Heidebogen – Technikmuseum Bulleritz

Neueröffnung am **2. Mai 2010** - **Das besondere Museum der Familie Fieting**

Mit viel Liebe und Leidenschaft hat die Familie Fieting im ehemaligen Wohnhaus ihres Dreiseithofes ein wunderbares kleines Technikmuseum errichtet. Technische Maschinen von historischen Motoren, Öl-Abfüllanlagen bis hin zu Butterfässern, Milchzentrifugen, Motorrädern und vielem können besichtigt werden.

Die meisten der Maschinen funktionieren noch und gern zeigt Herr Fieting wie diese funktionieren - spannende und lehrreiche Geschichten gibt es dazu. Selbst ausprobieren geht natürliche auch, denn das Technikmuseum soll mit allen Sinnen erlebt werden - dazu gehört auch mal auf einem alten Traktor zu sitzen oder sich am Dreschflegel auszuprobieren. Interessant wird es dann, wenn Herr Fieting an der Dreschmaschine zeigt, wie sich die Arbeit durch die fortschreitende Mechanisierung erleichterte. Gern stellt die Familie ihre Räumlichkeiten Feierlichkeiten aller Art zur Verfügung.

Kontakt:

Technikmuseum Bulleritz Familie Fieting

Ringstraße 21, 01936 Schwepnitz OT Bulleritz

Tel.:035797-70426, info@oldtimer-troedelgarten.com

• PRO Wal- und Wüsteberg

Landstr. 28, 01920 Schwosdorf, www.wal-wueste-berg.de

April

Freitag 16.April 2010 Beginn 18:30 – 20:00 Uhr

„Kräuterabend“ Die „Kräuterfee“ besucht uns im Wal- und Wüsteberghaus. Sie bringt Zutaten und Rezepte mit, und führt vor, was man alles mit Kräutern backen und kochen kann. Es werden Backkartoffeln mit Kräuterquark und Baguette mit Kräuterbutter angeboten. Sie erzählt, wie man die Kräuter zubereitet und wie sie verarbeitet werden.

Eintritt: € 7,00 incl. aller Zutaten und Rezepte + 1 Freigetränk

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Sonntag 18.April 2010 Beginn 13:00- 16:00 Uhr

„Sternwanderung zum Walberg“

Wir treffen uns am Wal- und Wüsteberghaus und wandern demonstrativ wie in jedem Jahr gemeinsam zum Sattel zwischen Walberg und Wüsteberg zur Protestveranstaltung gegen den Gesteinsabbau an den Bergen.

Anschließend stärken wir uns bei einem kleinen Imbiss und gemütlichen Beisammensein.

Freitag 23.April 2010 Beginn 19.00 Uhr

Pilgerkino „El Camino de Santiago“ "Wer anderen eine Grube gräbt“

- Fachfilm über die Folgen und Zusammenhänge der rücksichtlosen Bodenschatzgewinnung in Deutschland und unserer Region. Mit anschließender Diskussion. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Mai

Samstag 08. Mai 2010 Beginn 9.00 Uhr

"Vogelstimmenexkursion im Rahmen der sachsenweiten Frühlingsspaziergänge"

Entdecken und Bestimmen der reichhaltigen Vögelfauna rund um die Berge. Die Fachexkursion für Klein und Groß wird geführt durch Wolfgang Hahn. Anschließend stärken wir uns bei einem Imbiss im Wal- und Wüsteberghaus. Verkauf von Tomaten-, Paprika- und vielen anderen Gartenpflanzen

Sonntag 9.Mai 2010 Beginn 9:00 Uhr

„5.Lausitzer Anradeln“

Wir begrüßen Radfahrgruppen rund um Kamenz. Das Wal- und Wüsteberghaus ist geöffnet und wir stellen Getränke bereit. Es gibt mehrere Touren die durch einen Ortskundigen geführt werden. Wer sich genauer informieren möchte hier die Internetadresse: www.lausitzeranradeln.de

Am Nachmittag gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Sonntag 22.Mai 2010 Beginn 17:00 Uhr

Pfingstfußball in Brauna auf dem Sportplatz in Brauna, organisiert vom Kinderförderverein Brauna e.V., Am 22. abends Kinderdisko und Schuppertanz für Jung und Alt und am 23. ab 10.00 Uhr Fußballturnier, Volleyballturnier, Tischfußball en Grandeur für kleine und große Menschen und weitere Sportarten, ab 20.00 Uhr Disco mit DJ NochNichtBekannt

Juni

Samstag 12. Juni 2010 Beginn 21:00 Uhr

Pilgerkino "El Camino de Santiago"

Der Film wird rechtzeitig bekannt gegeben. Für Freunde des Vereins. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Freitag 18.Juni 2010 bis Sonntag 20.Juni 2010

„Kinderfest Schwosdorf"

Wird vom Schwosdorfer Heimat- und Kinderfestverein e.V. auf dem Reitplatz Schwosdorf organisiert und ist immer einen Besuch wert. Mit einem künstlerischen Beitrag beteiligt sich wie in jedem Jahr unsere Verein (Künstler: Johannes Paul).

- **Ideenwettbewerb „Heimat in 20 Jahren" ausgelobt – Schulen zur Teilnahme aufgerufen**

Fast alle Jugendlichen stellen sich schon weit vor Beendigung der Schul- oder Berufsausbildung die Frage, wie und wo es für sie danach weiter geht. Planer und Entscheidungsträger möchten oft gern wissen, wie sich Jugendliche ihre Heimat, die für sie lebens- und liebenswert ist, in 20 Jahren vorstellen. Genau zu diesen Themen hat das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) im Rahmen seines von der Sächsischen Staatskanzlei geförderten Projektes „Gemeinsam den demografischen Wandel gestalten" einen Ideenwettbewerb ausgelobt. Der offizielle Startschuss erfolgte am Mittwoch (17. März 2010) in der 1. Mittelschule Kamenz, der Mittelschule Königsbrück und der Freien Mittelschule Schwepnitz.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

Aufmerksam hörten die Sieben- und Achtklässler Demografie-Experten Prof. Dr. Rainer Winkel vom Deutschen Institut für Stadt und Raum e.V. und Projektkoordinatorin Juliane Habel vom SLK zu. Beide sind in die Schulen gekommen, um den Wettbewerb zu starten und um mit den Schülern über das wichtige Thema „Demografischer Wandel“ zu diskutieren. Prof. Dr. Rainer Winkel erläuterte, dass der demografische Wandel viel verändern kann und wird. Deshalb muss auch die junge Generation ihre Heimat aktiv mitgestalten. Einige Schüler haben schon klare Berufswünsche, etwa Chocolatier oder Erzieherin im Kindergarten. Letzteres drängte förmlich die Frage nach der Familienplanung auf. Wenn die heutigen Kinderwünsche der Jugendlichen so Wirklichkeit werden, wird sich die demografische Entwicklung positiv gestalten, so das erfreuliche Resümee. Im gemeinsamen Gespräch brachten die Schüler zum Ausdruck, dass sie bei ihren Familien und in Sachsen verwurzelt sind. Sehr kritisch wurde jedoch analysiert, ob sich zum Beispiel der Berufswunsch in der Heimat realisieren lässt oder ob ferne Länder nicht reizvoller erscheinen. Es stellt sich die Frage, ob alle Lebensträume in der Heimat verwirklicht werden können. „Genau das ist der Ansatz des Ideenwettbewerbes, in dem wir in Erfahrung bringen wollen, was für Ansprüche die Jugendlichen an ihre Zukunft stellen und wie wir diese in ihrer Heimat fördern könnten“, so Prof. Dr. Rainer Winkel.

Alle Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 von Mittelschulen und Gymnasien sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen, entweder einzeln, als Gruppe oder als Klasse. Wo sehen sie sich und ihre Heimat in 20 Jahren? Eingereicht werden können zum Beispiel Aufsätze, Collagen oder Interviews. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Beiträge sind mit Name(n), Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz. Einsendeschluss ist der 23. April 2010. In der Europawoche Anfang Mai werden die besten Beiträge prämiert und vorgestellt.
Es gibt Kinogutscheine zu gewinnen. Für Rückfragen und weitere Informationen zum Projekt und zum Wettbewerb steht Projektkoordinatorin Juliane Habel telefonisch (03 57 96 / 9 71-23) oder per E-Mail (juliane.habel@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu

- **60 Jahre Chorgemeinschaft Schwepnitz e.V – Festkonzert**

in der Turnhalle Schwepnitz am Samstag, dem **15. Mai 2O1O**

Gäste sind:

- der Frauenchor Elstra e.V.
- der Gemischte Chor Wiednitz sowie
- die Kantorei Schwepnitz und die Geschwister Pludra aus Bulleritz und an der Orgel Frau Gudrun Steinfeldt

Die gastronomische Versorgung übernimmt die Familie Endres

Einlass: 16.30 Uhr Konzertbeginn: 17.00 Uhr

Gegen 20.30 Uhr beginnt die öffentliche Tanzveranstaltung mit den ,,Fabulosen"

Es laden herzlich ein alle Sängerinnen und Sänger sowie Chorleiterin Renate Blüthgen der Chorgemeinschaft Schwepnitz/ Cosel e.V.

Nächster Newsletter – Erscheinungstermin 15. Juni 2010

Der nächste Newsletter erscheint am 15. Juni 2010.

Wenn Sie Ihre Beiträge kostenlos veröffentlicht haben wollen, schicken Sie diese bitte an info@heidebogen.eu.

EPLR
Freistaat Sachsen

Herausgeber:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 3 47 81; Fax: 03 52 08 - 3 47 82; info@heidebogen.eu; www.heidebogen.eu